



POLITISCHE GEMEINDE GOTTLIEBEN

KANZLEI
8274 Gottlieben
Telefon 071 669 12 82
Telefax 071 669 15 67
E-mail info@gottlieben.ch

Änderung der Stromtarife 2023

Netznutzung

Die Netznutzungskosten erhöhen sich aufgrund gestiegener Vorliegerkosten, gestiegener Kosten des schweizerischen Übertragungsnetzbetreibers (swissgrid ag) zur Frequenzhaltung von 50 Hz sowie zur Refinanzierung der getätigten Investitionen in ein sicheres Versorgungsnetz um rund CHF 17.00/Mt. für einen durchschnittlichen Haushalt mit 4'500 kWh Jahresstrombezug.

Energiepreise

Viele verschiedene Faktoren beeinflussen den Energiepreis am Markt, so zum Beispiel der Umgang mit fossiler Energie, der Atomausstieg, die CO₂-Abgabe, aber auch die Diskussion über aktuelle politische Themen wie zum Beispiel den Klimawandel.

Nach den Tiefstpreisen am Energiemarkt Anfang 2016 steigt das Niveau seither kontinuierlich an und explodiert in den letzten Monaten förmlich. Der Gemeinderat konnte durch eine vorausschauende Planung die Energiebeschaffung für 2023 frühzeitig sichern und damit die Energiepreise mit einer moderaten Anpassung auf einem tiefen Niveau halten. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit 4'500 kWh Jahresstrombezug erhöhen sich die Energiekosten um rund CHF 6.30/Mt.

Das Tarifblatt 2023 mit der neuen Tarifübersicht können Sie auf der Homepage der Gemeinde Gottlieben (Informationen & Verwaltung → Elektrizität) einsehen. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Fazit Tarife 2023

Trotz des frühen Stromeinkaufs auf günstigerem Niveau wird der Strompreis im Jahr 2023 merklich ansteigen. Die Strompreise ziehen auch weiterhin stark an, so dass für die nächsten Jahre mit zusätzlichen und möglicherweise starken Erhöhungen der Stromkosten zu rechnen ist.

Ab dem Jahr 2023 wird das EW Gottlieben für Hoch- und Niedertarif den gleichen Ansatz verrechnen. Damit wird den geänderten Verhältnissen sowohl bei der Produktion als auch beim Verbrauch von Elektrizität Rechnung getragen. Dieser Wechsel zu einem Einheitstarif führt aber nicht zum oben beschriebenen Anstieg des Strompreises im Jahr 2023.